



**Arbeitsbereich Trainingswissenschaft
Tätigkeitsbericht
2018**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
I. Struktur des Arbeitsbereiches.....	5
Leiter	5
Wissenschaftliche Mitarbeiter(-innen)	5
Wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte.....	5
Praktikanten.....	5
II. Forschung	5
Drittmittelprojekte	5
Projektanträge	6
Nicht Drittmittel geförderte Projekte	6
III. Graduierungsarbeiten.....	7
Habilitationen	7
Laufende Verfahren	7
Abgeschlossene Verfahren	7
Promotionen	8
Laufende Verfahren	8
Abgeschlossene Verfahren	8
Qualifikationsarbeiten (Bachelor, Master, & Staatsexamen).....	8
Abgeschlossene Verfahren	8
Laufende Verfahren	11
IV. Vorträge/Poster/Publikationen.....	11
Vorträge.....	11
Eingeladene Vorträge	12

Posterpräsentationen	12
Publikationen (peer-reviewed Journals).....	13
Abstracts (peer-reviewed)	14
Buch.....	15
Buchkapitel (peer-reviewed).....	15
Interviews und Zeitungsberichte	15
Referententätigkeit	15
V. Gremientätigkeit	15
VI. Ausstattung	15
VII. Kooperationspartner	16

Vorwort

Im Jahr 2018 hat der Arbeitsbereich Trainingswissenschaft am Sportwissenschaftlichen Institut der Universität des Saarlandes viele Erfolge in der Forschung und in der Lehre zu verzeichnen.

Im Bereich der Forschung wurde der Fortsetzungsantrag im dem von der DFG-geförderten Schwerpunktprogramm "Human performance under multiple cognitive task requirements: From basic mechanisms to optimized task scheduling" (SPP 1772) positiv beschieden. Hierdurch ist es uns möglich weitere 3 Jahre zum Thema Multitasking beim Lernen von Bewegungssequenzen zu forschen. Weiterhin wurde ein Fortsetzungsantrag im Rahmen des Open Research Area Plus (re-LOAD2: Motor skill Learning in Older Adults-2: Personalized training for healthy elderly) gestellt. Im Rahmen der Projekte und auch darüber hinaus konnten eine Vielzahl von Veröffentlichungen aus dem Arbeitsbereich heraus gemacht werden. Durch die internationalen Kongressteilnahmen und die Arbeit an der Texas A&M University (USA) am Department für Health and Kinesology ist der Arbeitsbereich und das Institut international und national visibel geworden. Für die überdurchschnittliche Forschungsproduktivität, gemessen an der Vielzahl an wissenschaftlichen Vorträgen auf nationalen und internationalen Konferenzen, und Publikationen in peer reviewed Journals, sowie die Forschungsaktivität im Bereich der Drittmittelakquise, möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken.

Aber auch in der Lehre wurde überdurchschnittliches geleistet, was sich vor allem auch durch die Vielzahl an Qualifikationsarbeiten, die im Jahre 2018 in unserem Arbeitsbereich betreut wurden, dokumentieren lässt. Mit der Etablierung des neuen Masterstudiengangs „High Performance Sports“ wurde die Sportbiomechanik neu in den Studiengang eingebracht.

Etwas Wehmut hatte ich beim Ausscheiden von Matthias Massing nach der Abgabe seiner Dissertation. Die Verteidigung der Arbeit steht jetzt noch an. Matthias Massing hat ein neues berufliches Ziel in der Privatwirtschaft gefunden, was mich sehr

freut. Es freut mich auch Dr. Thomas Haab als neuen Post-doc und Frau Christina Pfeifer als Doktorandin im Arbeitsbereich begrüßen zu können.

Die Qualifikationsarbeiten von Herrn Dr. Thomas Haab, Frau Dr. Carmen Krewer, Herrn Dr. Peter Leinen, Herrn Matthias Massing, Frau Christina Pfeifer, Herrn Dirk Kromholz und Herrn Andreas Malangré sind auf einem sehr gutem Weg und geben die Hoffnung, dass sie diese in absehbarer Zeit auch erfolgreich zu Ende führen können.

Mit insgesamt drei Schülerpraktikanten aus dem Saarland, Rheinland Pfalz und dem Bundesland Sachsen haben wir Werbung für das Studium der Sportwissenschaft an der Universität des Saarlandes machen können.

Am Ende des Jahres 2018 möchte ich mich bei allen Personen und Institutionen bedanken, die den Arbeitsbereich unterstützt haben. Mein Dank gilt insbesondere den Mitarbeitern und den studentischen Hilfskräften für ihr engagiertes Mitwirken. Bedanken möchte ich mich auch beim Hochschulsport und hier bei Herrn Rolf Schlicher, dem Institut sowie dem Prüfungsamt der Fakultät und dem Dekanat, die uns in der Arbeit immer positiv unterstützen.

Univ. Prof. Dr. Stefan Panzer

Januar, 2019

I. Struktur des Arbeitsbereiches

Leiter

Univ. Professor Dr. Stefan Panzer

Wissenschaftliche Mitarbeiter(-innen)

Prof. Dr. Klaus Blischke

Dr. Franz Marschall

Dr. Peter Leinen

Dr. Thomas Haab (ab November 2018)

Christina Pfeifer (ab November 2018)

Wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte

Julia Harenz (seit Oktober 2018)

Jannik Eckfelder-Holinger (bis September 2018)

Praktikanten

Lars Leineweber

Joshua Reitz

Tilman Remiger

II. Forschung

Drittmittelprojekte

- "Multi-tasking in sequence learning" im Schwerpunktprogramm „Human performance under multiple cognitive task requirements: From basic mechanisms

to optimized task scheduling“ (PA774/13-1;SPP 1722)
(Prof. Dr. Stefan Panzer und Prof. Dr. Charles Shea).

Projektanträge

- Antrag auf Investitionsmittel für Lehre im HH-Jahr 2019; Elektromyographie Modul (Dr. Franz Marschall, Prof. Dr. Stefan Panzer und Dr. Thomas Haab).
- Im Kontext des DFG-Schwerpunktprogramms „Human performance under multiple cognitive task requirements: From basic mechanisms to optimized task scheduling“ (SPP 1722) lief die erste Projektphase bis zum Oktober 2018. Ab November 2018 läuft das Projekt: “Multi-tasking in movement sequence learning: The role of the control mode, coding and the sequence representation“ (Höhe der Projektmittel: 238.645 €)
- re-LOAD2: Motor skill Learning in Older Adults-2: Personalized training for healthy elderly. (Open Research Area Plus; DFG Projekt PA774/12-1). Prof. Dr. S. Panzer, Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage, Prof. Dr. Ben Godde (Jacobs University Bremen), Prof. Dr. Willem Verwey (University Twente Enschede, Netherlands), (beantragt 2-stufiges Antragsverfahren). Höhe der Projektmittel.
- Antrag Welcome Week & Buddy-System im Rahmen des UdS-Internationalisierungsfonds (beantragt von: Dr. Peter Leinen, Höhe der Förderung: 8.000€)

Nicht Drittmittel geförderte Projekte

- Untersuchung schlaf-korrelierter Offline-Lerneffekte nach dem Neulernen (groß)motorischer Bewegungsfolgen

III. Graduierungsarbeiten

Habilitationen

Laufende Verfahren

Dr. Thomas Haab (2018 -): Motorisches Umlernen (Habilitation); Prof Dr. Stefan Panzer (Universität des Saarlandes).

Dr. Carmen Krewer (2018 -): Motorisches Lernen and Movement Disorders (Habilitation), Prof. Dr. Joachim Hermsdörfer (TU München), Prof Dr. Stefan Panzer (Universität des Saarlandes).

Dr. Peter Leinen (2018 -): Motorisches Lernen und Virtual Reality; (Habilitation); Prof Dr. Stefan Panzer (Universität des Saarlandes).

Abgeschlossene Verfahren

Dr. Gerd Schmitz (19. 04. 2018): (Habilitation, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover, Philosophische Fakultät) Prof. Dr. Alfred Effenberg (Universität Hannover); Prof. Dr. Klaus Blischke (Universität des Saarlandes); Prof. Dr. Norbert Olivier (Universität Paderborn).[Habilitationsschrift: Shaping motor behavior on multiple levels by modifying perceptual settings. Habilitationsvortrag & Kolloquium: Modularität als Schlüssel zum übergeordneten Verständnis der menschlichen Motorik? - Venia Legendi: „Sportwissenschaft“]

Promotionen

Laufende Verfahren

Dirk Krombholz (2018 -): Gleichgewichtskontrolle bei jugendlichen Nachwuchsfußballern (Arbeitstitel); Prof. Dr. Stefan Panzer (Universität des Saarlandes).

Andreas Malangré (2013 -): Untersuchungen zum Phänomen schlafabhängiger Leistungssteigerungen bei großmotorischen Fertigkeiten (Arbeitstitel) (Promotion) Prof. Dr. Klaus Blischke (Universität des Saarlandes); Prof. Dr. Stefan Panzer (Universität des Saarlandes).

Matthias Massing (2013 -): Die Rolle von Augenbewegungen beim motorischen Sequenzlernen (Promotion) Prof. Dr. Stefan Panzer (Universität des Saarlandes), Prof. Dr. Charles Shea (Texas A&M University USA).

Christina Pfeifer (2018 -): Dual-Tasking in sequence learning. Prof. Dr. Stefan Panzer (Universität des Saarlandes).

Abgeschlossene Verfahren

Jonathan Barnhoorn (2015 - 2018). Motor Sequence Learning in Older Adults. (Promotion) Prof. Dr. Willem Verwey (University of Twente Enschede, Netherlands), Prof. Dr. Stefan Panzer (Universität des Saarlandes)

Qualifikationsarbeiten (Bachelor, Master, & Staatsexamen)

Abgeschlossene Verfahren

Karolina Jörg: „Funktionale Asymmetrie von Gleichgewichtsleistungen bei Nachwuchsfußballern der U19: Ein Vergleich zwischen Spielbein und Standbein beim statischen und

- dynamischen Gleichgewicht“. (Masterarbeit, Panzer / Leinen)
- Philip Schürmann: „Asymmetrie in der posturalen Kontrolle zwischen dominantem und nicht-dominantem Bein bei jugendlichen Fußballern der U12/13 und U19“. (Staatsexamensarbeit, Panzer / Leinen)
- Tabea Schuh: Vergleich der posturalen Kontrolle zwischen Sportarten mit einer symmetrischen und einer asymmetrischen Balanceanforderung. (Masterarbeit, Panzer / Leinen)
- Yannick Eckfelder Hollinger: „Sequenzlernen bei Doppeltätigkeiten“. (Masterarbeit, Panzer / Massing)
- Tom Krier: Influence of age, sex, experience and fat mass on kinetics in leisure-time runners. (Masterarbeit, Panzer / Luxemburg)
- Mathias Peter: Leistungsanforderungen im modernen Klettersport – eine systematische Literaturanalyse. (Masterarbeit, Panzer / Marschall)
- Marek Leiendecker: „Effekte einer Unterrichtseinheit „Krafttraining im Fitnessstudio“ bei Schülern der Gesamtschule Bellevue (Saarbrücken)“ (Bachelorarbeit, Marschall / Panzer)
- Maurice van Landeghem: Der Einfluss von Doppelaufgaben beim Volleyballaufschlag (Bachelorarbeit, Panzer / Leinen)
- Mathias Peter: Leistungsanforderungen im modernen Klettersport – eine systematische Literaturanalyse. (Wissenschaftliche Arbeit für das Lehramt LSI+II, Marschall)
- Patrik Buchberger: Pilotstudie zur Verwendbarkeit von Abweichungen der Beinachse bei der videobasierten Gangbildderkennung. (Bachelorarbeit, Marschall /Ludwig)
- Adrian Appel: Erfassung von Haltungs- und Muskelfunktionsparametern bei 8 – 12jährigen in der Sportart Turnen. (Wis-

- Wissenschaftliche Arbeit für das Lehramt LSI+II, Marschall/Panzer)
- Eva Bartaguiz: Objektivierung der Beanspruchung bei psychischer Belastung mit Hilfe der Elektromyographie. (Bachelorarbeit, Marschall /Massing)
- Stefan Schindler: Beeinflusst die Bewegungsdynamik das subjektive Beanspruchungsempfinden beim Krafttraining? Eine Pilotstudie mit den Übungen Bankdrücken und Bankziehen. (Masterarbeit, Marschall/Leinen)
- Pascal Ruffing: Veränderung von Belastungs- und Beanspruchungsparametern bei 18 – 30 jährigen männlichen Hobbysportlern im intensiven Krafttraining mit und ohne Okklusion. (Bachelorarbeit, Marschall/Haab)
- Jonathan Schäfer: Entscheidungsverhalten unter Zeitdruck: Eine quasi-experimentelle Studie mit Handballspielern. (Masterarbeit, Wegner: Universität Kiel/Marschall)
- Luis Becker: Subjektive Anstrengung und „Repetitions in Reserve“ – sind beide Konzepte zur Steuerung des Krafttrainings geeignet? (Masterarbeit Marschall/Panzer)
- Jaqueline Bier: Untersuchung der Beinachsenstabilität im Handball (Bachelorarbeit Marschall/Haab)
- Felix Nimmrichter: Zusammenhänge zwischen anthropometrischen und haltungskonstituierenden Parametern bei jugendlichen Fußballern. (Bachelorarbeit Ludwig/Marschall)
- Michel Kühn: Einfluss der Anthropometrie von Jugendfußballspielern auf die Landekinetik am Beispiel der Beinachse. (Bachelorarbeit Ludwig/Marschall)
- Micha Zimmer: Menstruationszyklus und sportliche Leistungsfähigkeit – Bedeutung für die Periodisierung in der Sportart Triathlon. (Wissenschaftliche Arbeit für das Lehramt LSI+II, Marschall/Frenger)

Svenja Lawall: Zum Einfluss einer Ausbelastung auf die Kinematik der beidbeinigen Landung nach einer Kopfballausführung im Fußball. (Bachelorarbeit Marschall/Leinen)

Laufende Verfahren

Patrick Müller: Training von Schlagzeugern (Masterarbeit, Panzer/Leinen)

Max Adams: Trainingskonzepte zur Therapie des dynamischen Valgus: Ein Systematisches Review (Bachelorarbeit Marschall/Leinen)

Janna Sieber: Der Einfluss eines Gleichgewichtstrainings am Dimove WAVEPro auf die posturale Kontrolle bei Sportstudierenden. (Bachelorarbeit Marschall/Felder)

IV. Vorträge/Poster/Publicationen

Vorträge

Panzer, S., Verwey, W.B, Vieweg, J., & Leinen, P. (2018). Mild cognitive impairment declines learning of a simple movement sequence . Vortrag auf der Annual Conference of the North American Society for the Psychology of Sport and Physical Activity (NASPSPA) vom 20. - 23. Juni 2018 in Denver, CO, USA.

Shea, C.H., Kennedy, D., & Panzer, S. (2018). Advantages of dyad and triad practice. Vortrag auf der Annual Conference of the North American Society for the Psychology of Sport and Physical Activity (NASPSPA) vom 20. - 23. Juni 2018 in Denver, CO, USA.

Panzer, S., Massing, M. & Shea, C.H. (2018). Movement sequence learning and dual-task practice. Vortrag SPP Meeting in vom 24. - 27. April, 2018 in Giessen.

Panzer, S., Pfeifer, C. & Shea, C.H. (2018). Multi-tasking in movement sequence learning - the role of the control mode, coding and the sequence representation Vortrag SPP Meeting vom 7. - 9. November, 2018 in Aachen.

Eingeladene Vorträge

Panzer S. & Shea, C.H. (2018). Bimanual control strategies. Vortrag an der TU München am 5. Juli 2018.

Leinen, P. (2018). Kleine technische Hilfen im Training. Vortrag im Rahmen einer Trainerfortbildung der Saarländischen Triathlon Union am 23.11.2018.

Posterpräsentationen

Leinen, P.; Mühlbauer, T. & Panzer, S. (2018). Comparison of unipedal balance performance in young male soccer players: Role of age and balance task condition. Posterbeitrag auf der Annual Conference of the North American Society for the Psychology of Sport and Physical Activity (NASPSPA) vom 20. - 23. Juni 2018 in Denver, CO, USA.

Massing, M., Panzer, S. & Shea, C.H. (2018). Individual dual-task performance in sequence learning: Exploratory data analysis. Posterbeitrag SPP Meeting vom 24. - 27. April, 2018 in Giessen.

Muehlbauer, T., Schwiertz, G., Brueckner, D., Kiss, R., & Panzer, S. (2018). Limb differences in unipedal balance performance in young male soccer players at different levels of

playing experience. Posterbeitrag auf der ECSS vom 4 – 7. Juli 2018, in Dublin (Irland).

Panzer, S., Massing, M., Shea, C.H. (2018). Dual-task training and dual-task performance in sequence learning. Posterbeitrag auf der Annual Conference of the North American Society for the Psychology of Sport and Physical Activity (NASPSPA) vom 20. - 23. Juni 2018 in Denver, CO, USA.

Publikationen (peer-reviewed Journals)

Barnhoorn, J.S., Panzer, S., Godde, B., & Verwey, W.B. (in press) Training motor sequences: Effects of speed and accuracy. *Journal of Motor Behavior*.

Gaschler, R., Zhao, F, Röttger, E., Panzer, S., & Haider, H. (under revision). More than hitting the correct key quickly - Spatial variability in touch screen response location under multitasking in the Serial Reaction Time Task.

Krause, D., Zobe, C., & Blischke, K. (under review). Dissociative effects of normative feedback on motor automaticity and motor accuracy in learning an arm movement sequence.

Massing, M., Blandin, Y., & Panzer, S. (2018). The influence of eye-movements on the development of a movement sequence representation during observational and physical practice. *Acta Psychologica*, 182, 1-8. doi: 10.1016/j.actpsy.2017.10.008.

Muehlbauer, T., Schwiertz, G., Brueckner, D., Kiss, R. & Panzer, S. (under revision) Limb differences in unipedal balance performance in young male soccer players at different levels of playing experience.

Panzer, S., Kennedy, D., Wang, C., & Shea, C.H. (2018). The simplest acquisition protocol is sometimes the best protocol: performing and learning a 1:2 bimanual coordination

- task. *Experimental Brain Research*, Doi:10.1007/s00221-017-5153-7.
- Panzer, S., Leinen, P., & Muehlbauer, T. (under review). Single-leg balance performance in sub-elite young male soccer players.
- Vieweg, J., Leinen, P., Verwey, W. B., Shea, C. H., & Panzer, S. (under revision). The cognitive status in older adults and the learning of a simple movement sequence when the time to produce the sequences was extended.
- Wang, C., Kennedy, D., Panzer, S., & Shea, C.H. (2018). Intentional switching between bimanual coordination patterns. *Journal of Motor Behavior*, 50(5) 538-556.

Abstracts (peer-reviewed)

- Leinen, P., Mühlbauer, T., & Panzer, S. (2018). Comparison of unipedal balance performance in young male soccer players: Role of age and balance task condition. *Journal of Sport and Exercise Psychology, (Supplement)*, 56-57.
- Panzer, S., Verwey, W. B, Vieweg, J., & Leinen, P. (2018). Mild cognitive impairment declines learning of a simple movement sequence. *Journal of Sport and Exercise Psychology, (Supplement)*, 57.
- Panzer, S., Massing, M., Shea, C.H. (2018). Dual-task training and dual-task performance in sequence learning. *Journal of Sport and Exercise Psychology, (Supplement)*, 96.

Buch

Buchkapitel (peer-reviewed)

Krause, D. & Blischke, K. (under review). Automatisierung der motorischen Kontrolle. In A. Effenberg & G. Schmitz (Hrsg.) Handbuch Sportwissenschaft. Springer.

Panzer, S. (under revision). Motorisches Umlernen. In A. Effenberg & G. Schmitz (Hrsg.). Sportmotorik im Handbuch Sportwissenschaft. Springer.

Shea, C.H. Kennedy, D., & Panzer, S. (in press). Information processing approach to understanding and improving physical performance. In M. Anshel (ed.). APA Handbook of Sport and Exercise Psychology.

Interviews und Zeitungsberichte

Referententätigkeit

V. Gremientätigkeit

- Dr. Franz Marschall: Vertreter der akademischen Mitarbeiter im Fakultätsrat der Fakultät Human- und Wirtschaftswissenschaften
- Prof. Dr. Stefan Panzer: Vorsitzender des Promotionsausschusses der Fakultät HW (seit Oktober 2018)

VI. Ausstattung

- Messkonfiguration zur Erfassung bimanueller Koordination
- Messkonfiguration zur Erfassung der Ausdauerleistungsfähigkeit

- Messkonfiguration zur Erfassung dynamometrischer Daten
- Messkonfiguration zur Erfassung von Blickbewegungen
- Messkonfiguration zur Messung der summierten elektrischen Aktivität des Gehirns, Elektroenzephalografie (EEG)
- Messkonfiguration zur Videotracking-Erfassung beim Schwimmen

VII. Kooperationspartner

- Akademia Wychowania Fizycznego w Katowicach [Akademie für Körperkultur Kattowitz], Katowice, Polen
- Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband, Dieburg
- Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Köln
- Bundesverband Deutscher Gewichtheber, Leimen
- Bundeswehr, Abteilung Ausbildung Streitkräfte, Referat Sport
- Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheit, Saarbrücken
- Deutsches Institut für Demenzprävention, Homburg/Saar
- Dr. Arnaud Boutin, Institut Universitaire de Gériatrie de Montreal (Kanada)
- Dr. Christoph Schnitzler, Universität Straßburg
- Dr. Daniel Krause, Universität Paderborn, Department Sport und Gesundheit – Bewegungs- & Trainingswissenschaft
- Dr. Carmen Krewer, Neurologische Klinik Bad Aibling
- Dr. Oliver Ludwig, Technische Universität Kaiserslautern

- Dr. Solveig Vieluf Universität Paderborn
- Fa. Zender Orthopädie GmbH, Saarbrücken
- Gesundheitsnetzwerk Saar (Genesa), Saarbrücken
- Gesundheitspark Saarpfalz GmbH, Homburg/Saar
- Handballverband Saar
- Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes
- Institut für angewandte Trainingswissenschaft, Fachbereich Technik-Taktik, Leipzig
- Justus-Liebig-Universität Gießen, Institut für Sportwissenschaft
- Ministerium für Inneres und Sport, Saarland, Abteilung D Polizei
- Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz – Saarland
- Olympiastützpunkt Westfalen Dortmund, Dr. Stefan Weigelt
- Prof. Dr. Daniel Erlacher, Institut f. Sportwissenschaft, Universität Bern (Schweiz)
- Prof. Dr. Ben Godde, Center on Lifelong Learning, Jacobs University Bremen
- Prof. Dr. Charles Shea, Prof. Dr. David Wright, Motor Neuroscience, Texas A&M University (USA)
- Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage, Sportpsychologie, TU Chemnitz
- Prof. Dr. Dirk Büsch, Arbeitsbereich Trainingswissenschaft, Universität Oldenburg
- Prof. Dr. Dirk Wentura, Universität des Saarlandes, Allgemeine Psychologie & Methodenlehre

- Prof. Dr. Gisa Aschersleben, Universität des Saarlandes, Entwicklungspsychologie
- Prof. Dr. Herbert Heuer, Prof. Dr. Michael Falkenstein, Ingenieur Ludger Blanke, PD Dr. Gerhard Rinkenauer, Dr. Miya Kato Rand, Leibniz Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund
- Prof. Dr. Hilde Haider, Universität Köln
- Prof. Dr. Norbert Olivier, Dr. Daniel Krause, Universität Paderborn, Department Sport und Gesundheit – Bewegungs- & Trainingswissenschaft
- Prof. Dr. Rachael Seidler, University of Michigan, Neuroscience Center (USA)
- Prof. Dr. Robert Gaschler, Universität Hagen
- Prof. Dr. Tobias Hartmann, Universität des Saarlandes, Institut für experimentelle Neurologie
- Prof. Dr. Willem Verwey, University Twente Enschede, Cognitive Psychology & Ergonomics (Netherlands)
- Prof. Dr. Yannick Blandin, Cognitive Psychology & Ergonomics, University of Poitiers (France)
- Saarländische Triathlon Union
- Saarländischer Radfahrer Bund
- Saarländischer Schwimm Verband. (Trainer Hannes Vitsense)
- Schön-Klinik - Fachklinik für Neurologie und Alzheimer Therapie, Bad Aibling
- Sportsmed, Praxis für Physiotherapie und ambulante Rehabilitation, Saarbrücken
- Therapiezentrum Winterberg GmbH, Saarbrücken

- Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik gemeinnützige GmbH (ZeMA); Prof. Dr. Rainer Müller